

endet haben und für die der Kommissionshändler Kinderermäßigung erhält. Nicht mit hinzuzurechnen sind folgende Einkünfte der Kinder: Stipendien, Lehrlingsentgelte, Arbeitseinkünfte und Einkünfte, von denen keine Steuer erhoben wird.

## V.

**Abschlag- und Abschlußzahlungen**

## § 13

**Abschlagzahlungen**

Die Abschlagzahlungen für die Steuer des Kommissionshandels sind monatlich zu berechnen und bis zum 20. des folgenden Monats zu entrichten.

## § 14

**Steuererklärungen und Jahresabschlußzahlungen**

(1) Der Kommissionshändler hat die sich für das Jahr ergebenden Steuerbeträge selbst zu berechnen und zu erklären und hierüber bis zum 20. März des folgenden Jahres eine Steuererklärung abzugeben.

(2) Die Jahresabschlußzahlungen (Jahressteuer abzüglich Abschlagzahlungen) sind bis zum 7. Tag nach Abgabe der Jahreserklärung fällig.

## VI.

**Schlußbestimmungen**

## § 15

**Durchführungsbestimmungen**

Durchführungsbestimmungen erläßt der Minister der Finanzen.

## § 16

**Inkrafttreten**

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1960 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die Anordnung vom 29. Dezember 1956 über die Besteuerung von privaten Einzelhändlern, die mit dem staatlichen Großhandel einen Kommissionsvertrag abgeschlossen haben (GBl. I 1957 S. 53), sowie die Anordnung vom 13. März 1958 über die Besteuerung privater Gastwirte, die mit dem staatlichen oder konsumgenossenschaftlichen Großhandel einen Kommissionshandelsvertrag abgeschlossen haben (GBl. I S. 302), außer Kraft.

Berlin, den 24. Dezember 1959

**Der Ministerrat****der Deutschen Demokratischen Republik**

Der Ministerpräsident Der Minister der Finanzen

G r o t e w o h l

R u m p f

**Anlage**

zu vorstehender Verordnung

**Grundtabelle KHSt**

Jahreseinkommen DM		Steuerbetrag +> des Betrages über		
über	bis			
	1 200,—	0,—		
1 200,—	1 800,—	16,— + 15	% des Betrages über	1 200,— DM
1 800,—	2 400,—	106,— + 18	% 99 9t 9t	1 800,— DM
2 400,—	3 600,—	216,— + 20	% 9l 9t 9l	2 400,— DM
3 600,—	4 800,—	456,— + 24	% 99 9t 9t	3 600,— DM
4 800,—	6 000,—	744,— + 30	% 99 9t 9t	4 800,— DM
6 000,—	7 200,—	1104,— + 34	»« 9l 9l 99	6 000,— DM
7 200,—	13 900,—	1512,— + 22,5	% 99 » 99	7 200,— DM
13 900,—	und mehr	3020,— + 20	»/o 9t 9t	13 900,— DM

Die sich hiernach ergebende Steuer entspricht der Steuerklasse I.

Für die Steuerklasse II wird der zu versteuernde Betrag um 600,— DM sowie für jedes Kind, für das der Kommissionshändler Kinderermäßigung erhält, um weitere 600,— DM je Kind gemindert.

**Preisordnung Nr. 561/26.****— Anordnung über die Preisbildung für Bauhauptleistungen der volkseigenen Bauindustrie —**

Vom 23. Dezember 1959

## § 1

Die im § 4 Abs. 1 der Preisordnung Nr. 561/14 vom 23. März 1959 — Anordnung über die Preisbildung für Bauhauptleistungen der volkseigenen Bauindustrie — (Sonderdruck--Nr. P 799 des Gesetzblattes) angegebene Gültigkeitsdauer wird bis auf weiteres verlängert.

## § 2

Diese Preisordnung tritt am 1. Januar 1960 in Kraft.

Berlin, den 23. Dezember 1959

Die Regierungskommission  
für Preise beim Minister-  
rat der Deutschen Demo-  
kratischen Republik

Der Vorsitzende Der Minister für Bauwesen

R u m p f

S c h o l z

Minister der Finanzen